

Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung : MARTOL FMO 6X7 Seite : 1/8
SDB-Nr. :34890-32 Version :1.01 Überarbeitet/Erstellt am :2010-01-11
Ersetzt die Version vom :2004-11-16

PRODUKTETIKETT

Kennzeichnung (EG): Kennzeichnungspflichtig

Gefahrensymbol(e) :



Gefahrensymbol(e) : Xn Gesundheitsschädlich

Enthält : Decan

R-Sätze : R-10 Entzündlich.
R-65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R-66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze : S-23 Dampf nicht einatmen.
S-24 Berührung mit der Haut vermeiden.
S-62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

KENNZEICHNUNG ZUM TRANSPORT : Gefahrgut, siehe Kapitel 14

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung : MARTOL FMO 6X7

Referenznummer : KO8

Verwendung : Spezialfluid zum Tiefziehen von Aluminium.

Lieferant : TOTAL Belgium
Handelsstraat 93 Rue du Commerce
B-1040 BRUSSEL - BRUXELLES
BELGIQUE
Tel: ++32 (0)2 288 99 33
Fax: ++32 (0)2 288 32 60
rm.be-reach-belgium-msds@total.com

Notrufnummer : * Belgien
sa TOTAL BELGIUM nv: +32 (0) 16.271.261

Giftnotrufzentrale : Tel: + 32 (0) 70.245.245

Spezialklinik für Verbrennungen : Brüssel: 02/2686200, Antwerpen: 03/2177595, Gent: 09/2403490, Leuven:
016/348750, Wallonië: 071/448000.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahren für die Gesundheit : Nach Verschlucken des Produkts und anschließendem Erbrechen besteht die Gefahr einer Lungenschädigung bzw. einer chemischen Pneumonitis durch Aspiration des Produkts in die Lungen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Gefahren für die Umwelt : Produkt nicht in Boden, Kanalisation, Oberflächengewässer oder das Grundwasser gelangen lassen.

Einstufung des Produkts : Entzündlich
Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung :

MARTOL FMO 6X7

Seite : 2/8

SDB-Nr. :34890-32

Version :1.01

Überarbeitet/Erstellt am :2010-01-11
Ersetzt die Version vom :2004-11-16

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

ZUBEREITUNG

Chemische Charakterisierung :

Decan
Synthetische Ester aus Fettsäuren

Gefährliche Inhaltsstoffe	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbol(e)	R-Sätze
Decan		124-18-5	60-100 %	Xn	R-10, 65, 66

Die R-Sätze im vollständigen Wortlaut sind in Kapitel 16 zu finden :

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

BEI UNWOHLSEIN EINEN ARZT AUFSUCHEN UND DAS SICHERHEITSDATENBLATT VORLEGEN.

nach Einatmen :	Das Einatmen von Dämpfen, Nebeln oder Aerosolen kann Reizungen der oberen Atemwege auslösen. Betroffene Personen an die frische Luft bringen und ruhig und warm lagern.
nach Verschlucken :	Die orale Aufnahme des Produktes kann Erbrechen und Durchfall verursachen. Kein Erbrechen hervorrufen, um einer Aspiration in die Atemwege vorzubeugen. Nichts zu trinken geben. Sofort ärztliche Hilfe holen!
nach Hautkontakt :	Verunreinigte, produktdurchtränkte Kleidung sofort ausziehen. Produkt mit Seife und Wasser gründlich abwaschen.
nach Augenkontakt :	Gründlich mit viel Wasser ausspülen.
nach Aspiration :	Falls der Verdacht besteht, dass das Produkt durch Aspiration in die Lunge gelangt ist (z.B. durch Verschlucken mit anschließendem Erbrechen), muss die betroffene Person sofort ärztlicher Betreuung zugeführt werden.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt: siehe Kapitel 9

Löschmittel :

- geeignet:
Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöscher für betreffende Brandklasse, Schaum
- ungeeignet:
Keinen Wasservollstrahl zum Löschen benutzen. Feuer könnte damit verteilt werden.

Besondere Gefährdungen :

Dämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden.
Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe auch bis zu entfernten Zündquellen hin ausbreiten.

Gefährliche Verbrennungs- und Zersetzungsprodukte :

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse werden toxische Gase wie Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung :

Bei starker Rauch- oder Dampfungwicklung müssen in geschlossenen Räumen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte getragen werden.

Zusätzliche Hinweise :

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen :

Siehe Kapitel 8 und 13.

Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung : MARTOL FMO 6X7 Seite : 3/8
SDB-Nr. :34890-32 Version :1.01 Überarbeitet/Erstellt am :2010-01-11
Ersetzt die Version vom :2004-11-16

Maßnahmen nach Verschütten/Auslaufen :

- auf dem Boden
Es besteht Rutschgefahr durch das ausgelaufene Produkt.
Das Produkt nicht in den Boden, die Kanalisation, Oberflächengewässer oder Grundwasser gelangen lassen.
- in Wasser
Das Produkt mit geeigneten Materialien (z.B. Sand, Ölbindemittel...) aufnehmen.
Mit schwimmfähigen Bindemitteln aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

Falls das Produkt in Oberflächen- oder Grundwasser gelangen sollte, in jedem Fall die zuständigen Behörden informieren.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG :

Hinweise zum sicheren Umgang : Ausreichende Belüftung bei möglicher Dampf-, Rauch-, Nebel- oder Aerosolbildung sicherstellen.
Alle nötigen Maßnahmen ergreifen, um das Expositionsrisiko -insbesondere bei der Verwendung und Entsorgung des Produkts- so gering wie möglich zu halten.
Von brennbaren Materialien fernhalten. Produkt nicht zusammen mit Lebensmitteln und Getränken lagern.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Entleerte Behälter können entzündliche oder explosive Dämpfe enthalten.
Von Putzlappen, Papier oder anderen Materialien, die zum Aufsaugen von Leckagen verwendet wurden, geht eine potentielle Brandgefahr aus.
Ansammlungen solcher Materialien vermeiden. Nach Gebrauch sicher entsorgen.
Das Produkt bei der Handhabung stets von Zündquellen und heißen Oberflächen fernhalten.

Weitere Angaben : Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

LAGERUNG :

Technische Maßnahmen : Einrichtungen müssen so beschaffen sein, dass versehentliches Auslaufen in Boden, Grundwasser, Kanalisation oder Oberflächengewässer vermieden wird.

Lagerbedingungen : Empfohlene Bedingungen:
Bei Raumtemperatur lagern, trocken halten und von Zündquellen fernhalten.
Zu vermeidende Bedingungen:
Nicht im Freien lagern.

Unverträgliche Stoffe : Mit starken Oxidationsmitteln können gefährliche Reaktionen stattfinden.

Verpackungsmaterialien : Empfehlungen:
Das Produkt sollte im Originalbehälter aufbewahrt werden.
Nur kohlenwasserstoffbeständige Behälter, Dichtungen, Leitungen, usw. verwenden.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Technische Maßnahmen : Das Produkt nur in gut belüfteten Räumen benutzen.
In geschlossenen Räumen für gute Belüftung sorgen oder Atemschutzgerät tragen.

Expositionsgrenzwerte : Das Produkt enthält keine Bestandteile mit Arbeitsplatzgrenzwerten in relevanten Mengen. Wir empfehlen dennoch, einen Grenzwert von 300 ppm nicht zu überschreiten.

Atemschutz : Ein für organische Dämpfe und Nebel zugelassenes Atemschutzgerät tragen, um in den folgenden Bereichen zu arbeiten:
in geschlossenen Räumen,
in schlecht belüfteten Räumen,
in Bereichen, in denen die Gefahr eines übermäßigen Kontakts mit Dämpfen besteht
Gasfilter Typ A (organische Gase und Dämpfe mit einem Siedepunkt > 65°C)

Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung : MARTOL FMO 6X7 Seite : 4/8
SDB-Nr. :34890-32 Version :1.01 Überarbeitet/Erstellt am :2010-01-11
Ersetzt die Version vom :2004-11-16

Handschutz : Kohlenwasserstoffbeständige Handschuhe tragen.
Empfohlenes Material: Nitril oder Neoprenkautschuk
Die Durchbruchzeiten gleicher Handschuhtypen unterschiedlicher Hersteller können sehr unterschiedlich sein - auch bei vergleichbarer Membranstärke. Deshalb sollten die genauen Durchbruchzeiten beim Schutzhandschuhhersteller erfragt werden.
Die Anforderungen an die Schutzhandschuhe werden bestimmt durch die in der Praxis auftretenden Bedingungen (z.B. Mehrfachverwendung, mechanische Belastung, Temperaturbedingungen, Stärke und Dauer der zu erwartenden Exposition). Es werden vor Auswahl von geeigneten Handschuhen Eignungstests durch den Anwender empfohlen.

Augenschutz : Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

Haut- und Körperschutz (zusätzlich zum Handschutz) :
Je nach Notwendigkeit Gesichtsschutz, produktundurchlässige Kleidung, Stiefel oder Sicherheitsschuhe (beim Umgang mit Fässern) tragen.
Es wird empfohlen, langärmelige Bekleidung zu tragen.
Es sollten keine Ringe, Armbanduhren oder ähnliche Dinge getragen werden, an denen Produkt anhaften und eine Hautreaktion auslösen kann.

Arbeitshygienemaßnahmen :
Längerer oder wiederholter Hautkontakt sollte vermieden werden, besonders im Umgang mit bereits verwendeten Produkten oder Abfallprodukten.
Mit Produkt verunreinigte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Nach Hautkontakt die betroffenen Stellen sofort mit Wasser und Seife gründlich waschen.
Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Treibstoffe verwenden.
Bei Kontakt mit den Augen diese sofort reichlich mit Wasser ausspülen, dabei die Augenlider öffnen, und einen Augenarzt konsultieren.
Hände nicht mit bereits gebrauchten Tüchern reinigen.
Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Kleidung stecken.
Essen, Trinken und Rauchen ist im Betrieb und im Lager untersagt.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalischer Zustand : Flüssig

Farbe : Farblos

Geruch : Charakteristisch.

Dichte : 736 kg/m³
Temperatur (°C) 20

Flammpunkt : 47 °C (ASTM D 93)

Selbstentzündungstemperatur : > 200 °C (ASTM E 659)

untere Explosionsgrenze (%) : 1

obere Explosionsgrenze (%) : 7

Dampfdruck : 1,6 hPa
Temperatur (°C) 20

Löslichkeit : - in Wasser:
Nicht löslich.

Viskosität : 1.05 mm²/s
Temperatur (°C) 40

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität : Das Produkt ist bei den üblichen Temperaturen für die Lagerung, den Transport und den Gebrauch stabil.

Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung : MARTOL FMO 6X7 Seite : 5/8
SDB-Nr. :34890-32 Version :1.01 Überarbeitet/Erstellt am :2010-01-11
Ersetzt die Version vom :2004-11-16

Zu vermeidende Bedingungen : Wärmequellen (Erhitzung über den Flammpunkt), Funken, Zündquellen, statische Aufladungen
Bei bestimmungsgemäßer Anwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt, vgl. Produktdatenblatt.

Zu vermeidende Stoffe : Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können u.a. giftige Gase entstehen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂) sowie Crackprodukte, Aldehyde und Ruß.
Chlorrierte Produkten können möglich entstehen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität / lokaler Effekt :

Einatmen : Akute Giftigkeit. LC50. Einatmen. Ratte. > 1369 ppm 8 h

Einatmen, Anmerkungen: Nicht eingestuft gemäß den geltenden Einstufungskriterien.

Das Einatmen von Dämpfen und Aerosolen kann Reizungen der oberen Atemwege auslösen.

Hautkontakt : Hauttest LD 50 (Kaninchen) > 2000 mg/kg

Hautkontakt, Anmerkungen: Nicht eingestuft gemäß den geltenden Einstufungskriterien.

Wiederholter und längerer Hautkontakt kann Hautausschläge und -krankheiten verursachen, insbesondere bei Bestehen von offenen Wunden oder bei Reibung mit verschmutzter Kleidung.

Augenkontakt, Anmerkungen: Nicht als reizend eingestuft, kann aber ein brennendes Gefühl und eine kurzzeitige Rötung hervorrufen.

Verschlucken : LD 50 (Ratte) > 5000 mg/kg

Verschlucken, Anmerkungen: Gesundheitsschädlich: Das Produkt kann beim Verschlucken auf Grund seiner niedrigen Viskosität in die Lunge gelangen und dort zur schnellen Entstehung von schweren Lungenödemem führen. (Der Patient muss daher mindestens 48h medizinisch überwacht werden).

Subakute / chronische Toxizität :

Hautkontakt : Wiederholtes und längeres Tragen verschmutzter Kleidung kann charakteristische Hautschäden (z.B. Ölakne) verursachen.

Sensibilisierende Wirkung : Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Krebserzeugende Wirkung : In Übereinstimmung mit der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG:
Das Produkt ist nicht als karzinogen eingestuft.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Anmerkungen zur Ökotoxizität : Für das Produkt liegen keine experimentellen Daten vor.
Das Produkt wird als wenig gefährlich für Wasserorganismen angesehen.
Es sind keine Werte für das gebrauchte Produkt bekannt.

Mobilität :

- Luft:
Der Verlust durch Verdunstung ist gering.
- Wasser:
Das Produkt ist unlöslich und schwimmt auf der Wasseroberfläche.
- Boden:
Bedingt durch seine physikalischen und chemischen Eigenschaften ist das Produkt im Allgemeinen wenig mobil im Boden.

Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung : MARTOL FMO 6X7 Seite : 6/8
SDB-Nr. :34890-32 Version :1.01 Überarbeitet/Erstellt am :2010-01-11
Ersetzt die Version vom :2004-11-16

Persistenz und Abbaubarkeit : Das Produkt müßte langsam biologisch abbaubar sein.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgung : Die Abfallverwertung (stofflich oder energetisch) hat Vorrang vor der Abfallbeseitigung. Dabei sind die entsprechenden europäischen und/oder nationalen Vorschriften auch zu Überwachungspflichten und hinsichtlich eventuell bestehender Vermischungsverbote zu beachten.
Entsorgung durch ein anerkanntes Entsorgungsunternehmen und Verwertung oder Verbrennung durch einen hierfür zugelassenen Wiederverwerter oder Fachbetrieb.

Abfallschlüssel : Abfallschlüsselnummer gemäß dem europäischen Abfallverzeichnis 12 01 10.
Der Abfallschlüssel ist abhängig von der Zusammensetzung des Produkts zum Zeitpunkt der Entsorgung.
Der hier genannte Abfallschlüssel stellt nur eine Empfehlung dar. Für die korrekte Festlegung des Abfallschlüssels ist der Abfallerzeuger verantwortlich. Die Festlegung des Abfallschlüssels sollte in Absprache mit dem zuständigen Entsorger erfolgen.

Entsorgung der verunreinigten Verpackung : Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nummer : 2247
Bezeichnung des Gutes (int) : n-Decane
Transportkennzeichnung :



Landtransport Straße (ADR) / Eisenbahn (RID) :
Klasse : 3
Klassifizierungscode : F1
Gefahrzettel : 3
Gefahr-Nr. : 30
Verpackungsgruppe : III

Binnenschifftransport (ADN/ADNR) :
Klasse : 3
Klassifizierungscode : F1
Gefahrzettel : 3
Verpackungsgruppe : III

Seeschifftransport (IMO/IMDG) :
Klasse : 3
Gefahrzettel : 3
Verpackungsgruppe : III

Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung : MARTOL FMO 6X7 Seite : 7/8
SDB-Nr. :34890-32 Version :1.01 Überarbeitet/Erstellt am :2010-01-11
Ersetzt die Version vom :2004-11-16

Lufttransport (ICAO /IATA) :

Klasse : 3
Gefahrzettel : 3
Verpackungsgruppe : III

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrensymbole :



Gefahrensymbole : Xn Gesundheitsschädlich
Enthält : Decan
R-Sätze : R-10 Entzündlich.
R-65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R-66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
S-Sätze : S-23 Dampf nicht einatmen.
S-24 Berührung mit der Haut vermeiden.
S-62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
EG-Richtlinien : Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG (geändert durch die Richtlinie 2001/60/EG)
Das Produkt erfüllt die Anforderungen der europäischen Richtlinien:
76/769/EC
2000/53/EG
2002/95/EG
2002/96/EG
2003/11/EG

16. SONSTIGE ANGABEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Vorschriften der Richtlinien 91/155/EWG, 93/112/EWG, 2001/58/EG und Artikel 14 der Richtlinie 1999/45/EG.

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze aus Kapitel 2 : R-10 Entzündlich.
R-65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R-66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Überarbeitungsdatum : 2010-01-11

Ersetzt Sicherheitsdatenblatt, das damit ungültig wird : 2004-11-16

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind gekennzeichnet mit * :

SDB-Nr. : 52044



Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung :

MARTOL FMO 6X7

Seite : 8/8

SDB-Nr. :34890-32

Version :1.01

Überarbeitet/Erstellt am :2010-01-11
Ersetzt die Version vom :2004-11-16

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.